

Solarstrom für kubanische Bauern

Margetshöchheim richtet Spendenkonto für Bergdörfer ein

MARGETSHÖCHHEIM (gizo) Die Gemeinde engagiert sich mit der Eröffnung eines Spendenkontos für die Kubahilfe. Damit wolle man dazu beitragen, die Lebensbedingungen in zwei Bergdörfern nachhaltig zu verbessern, sagte Bürgermeister Waldemar Brohm. Schon jetzt seien über 300 Euro eingegangen. Beim offiziellen Start des Projekts war auch der stellvertretende kubanische Botschafter in Deutschland, Daciel A. Guzmán dabei. Er lobte das Engagement der Gemeinde und bedankte sich für die Hilfe.

Bereits vergangenes Jahr überwies die Gemeinde 7000 Euro Spenden an ein Projekt zur Unterstützung des von Kaffeebauern bewohnten Bergdorfs in der Provinz Artemisa. Allen Beteiligten sei von Anfang klar gewesen, dass nur ein dauerhaftes Engagement den gewünschten Erfolg erziele, so Brohm. Wichtig sei, dass die Spenden ohne Verwaltungskosten zielgerichtet verwendet würden.

Die Provinz Artemisa wird besonders häufig von Hurrikans heimgesucht.



Nachhaltige Hilfe: Die Gemeinde Margetshöchheim hilft den kubanischen Bergdörfern Batey el Toro und El Brujito mit einem Spendenkonto. Im Bild: (von links) der kubanische Diplomat Daciel A. Guzmán, Gerda Daenecke von der Nichtregierungsorganisation KarEn in Berlin und Bürgermeister Waldemar Brohm.

FOTO: GIDEON ZORYIKU

sucht. Als 2008 der Hurrikan „Gustav“ über das Gebiet hinwegraste und verheerenden Schaden anrichtete, verließen viele, vor allem junge Menschen ihre Heimat. In dem schwer erreichbaren Bergdorf leben zurzeit rund 30 Familien, berichtete der Bürgermeister. Energieversorgung gibt es keine. Daher sollen jetzt Solarpaneele installiert werden.

Schon jetzt seien die Menschen aufgrund der Unterstützung aus dem Ausland motiviert, in ihr Dorf zurückzukehren, so Gerda Daenecke. Die zweite Vorsitzende der Berliner Nichtregierungsorganisation KarEn, die das Projekt koordiniert, ist sich sicher: „Das Projekt wird in Kuba Geschichte schreiben.“ Die ersten Solarpaneele sollen im Januar 2014 installiert werden. Dass eine Gemeinde wie Margetshöchheim sich so engagiere, habe sie bislang nicht erlebt, freute sich Daenecke.

Kubahilfe Margetshöchheim:

Konto 47365259 bei der Sparkasse Mainfranken (BLZ: 790 500 00).

Mainpost Würzburg, 12.06.2013